

**Protokoll der
137. Generalversammlung
20. Februar 2015
20.09 Uhr bis 21.16 Uhr
Zentrum Schützenmatt**

Anwesende: Isabelle Menzi-Vogel, Catherine Müller-Wittlin, Ursi Schuler, Gabi Ueberbach-Orgler, Marianne Hüsser-Ender, Caroline Müller-Kiraly, Yvonne Stadelmann-Müller, Tanya Best-Schuler, Bettina Kustner,
154 Mitglieder, 1 Gast

Isabelle präsentiert stolz unsere „Emelie“ die wir im letzten Jahr, aufgrund unserer Umsetzung des Jahresthemas des SKF (Schweizer Katholischer Frauenbund), gewonnen haben.

Yvonne Stadelmann stellt das Jahresthema der Frauen Menzingen vor. Anhand einer kurzen Präsentation zeigt sie wie wir und die ganze Welt, ob wir wollen oder nicht, in Bewegung sind. Unser Thema wurde bei allen Gruppen aufgenommen und so sind alle mit Geist, Körper oder Seele in Bewegung. Maria Burgdorfer präsentiert uns kurz eine kleine Zumba Übung.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählerinnen

Isabelle Menzi eröffnet die 137. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Im Speziellen heisst sie die Ehrenpräsidentinnen Agnes Zurfluh und Cécile Körner sowie das Ehrenmitglied Trudi Keiser als auch die Kantonsrätin Monika Barmet, die Gemeinderätin Barbara Beck, vom Kirchenrat Cäcilia Zahner, Pfarrei Sekretärin Brigitta Spengeler und vom Pfarreirat Bettina Kustner herzlich willkommen.

Ausserdem begrüsst sie Margrit Ulrich als Vertreterin vom ZKF (Zuger Kantonalen Frauenbund) und dem Frauenforum St. Michael/ Zug.

Für die Generalversammlung entschuldigt haben sich Gemeindepräsident Peter Dittli, Gemeinderätin Susan Staub, Gemeindeleiter Martin Gadiant, Pfarreiratpräsident Silvan Köppli, Ehrenpräsidentin Margrit Hegglin, ref. Pfarrerin Barbara Baumann und Sakristan Castor Huser.

Folgende Frauengemeinschaften haben sich entschuldigt:

- Frauengemeinschaft Allenwinden
- Frauengemeinschaft St. Johannes
- Frauengemeinschaft Walchwil
- Frauengemeinschaft Neuheim
- Frauengemeinschaft Steinhausen

Folgende Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt:

Dorli Hüppi, Myriam Kempf, Catherine Wehrli, Erika Weber, Irène Weibel, Andrea Hegglin-Etter, Jeannette Zürcher-Egloff, Regula Iten-Knüsel, Ruth Derungs, Andrea Schwegler, Barla Kälin, Margrit Hegglin-Oggenfus, Regula Staub, Yvonne Ghisini,

Marlen Staub und Maria Marghitola werden als Stimmzählerinnen gewählt.

Der Traktandenliste, die allen zugesendet wurde, wird zugestimmt.

Auch an dieser GV servieren die Schüler der Oberstufe. In diesem Jahr sind es Schüler von der 2. Sekundarstufe.

Die Getränke werden auch dieses Jahr wieder von der Vereinskasse übernommen.

2. Protokoll der GV vom 21. Februar 2014

Aus Gründen des Umweltschutzes wurde in diesem Jahr das Protokoll nicht mehr versendet. Es konnte auf der Homepage nachgelesen und bei der Aktuarin angefordert werden. Das Protokoll wird angenommen und mit grossem Applaus verdankt.

3. Geistliche Worte von Bettins Kustner

Bettina Kustner hilft uns unsere Seele in Bewegung zu halten und erzählt uns von der Heiligen Teresa von Avila. „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen“. Mit sehr bewegenden Worten leitet sie uns durch die Geschichte in der die Seele in Bewegung bleibt und bleiben möchte. Sie schliesst ihre Worte in dem sie uns auffordert unsere Seele, den Körper und den Geist in Bewegung zu halten und weist auf verschiedene Kursangebote hin, die in unserem Jahresprogramm stehen.

4. Jahresbericht der einzelnen Gruppen

Die Jahresberichte der einzelnen Gruppen konnten auf der Homepage heruntergeladen werden. Exemplare liegen auf den Tischen auf. Über den Jahresbericht des Vorstands wird abgestimmt.

Isabelle Menzi bedankt sich bei den Verfasserinnen Rosmarie Roth, Trudi Keiser und Martina Staub für die Jahresberichte. Den Frauen wird mit grossem Applaus gedankt.

In diesem Jahr trägt die Liturgie-Oase den Jahresbericht vor, visuell verwöhnt mit Ausschnitten vom 1. Vereinsjahr der Gruppe, die mit vollem Elan durchgestartet ist. Der Rückblick wird mit kräftigem Applaus verdankt.

An der GV 2016 wird der Vorstand der Frauen Menzingen den Jahresbericht vortragen.

5 Verabschiedungen/ Verdankungen

Diesmal beginnt Isabell mit den neuen Frauen in unserem Verein.

Sie heisst Martina Forte und Jasmin Nussbaumer recht herzlich im Team der Familiebrugg willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Bei der Kontaktgruppe und der Liturgie-Oase geht es mit demselben eingespielten Team weiter.

Im Seniorenkreis verabschieden wir Edith Hüppi, die 6 Jahre lang aktiv dabei war. Isabelle bedankt sich recht herzlich für die wertvolle Mitarbeit. Leider ist Edith Hüppi heute nicht anwesend. Die Blumen werden ihr von Caroline Müller nach Hause gebracht.

Im Vorstand hatten wir dieses Jahr ein sehr turbulentes Jahr. Adina Fischer ist im Juni nach Arosa gezogen. Sie wurde von uns schon intern verabschiedet. Kurzfristig und sehr spontan ist uns Ursi Schuler eingesprungen und hat für 4 Monate die Kassenführung übernommen. Wir danken ihr recht herzlich dafür. Ausserdem verlassen Isabelle Menzi und Marianne Hüsler den Vorstand.

Marianne wird sehr herzlich von Tanya Best verabschiedet.

Isabelle wird von Catherine Müller verabschiedet, die ihr alles Gute im neuen Amt als Gemeinderätin wünscht.

Folgende Damen und Herren der Kontaktgruppe feiern ein Jubiläum.

- Susanne Benz
- Ruth und Peter Häsler
- Margrit Hegglin-Oggenfuss
- Ursula Hegglin
- Helen Hegglin
- Lisbeth Schelbert
- Margrit Schelbert

Isabelle bedankt sich für den grossen Einsatz den diese Frauen und Männer leisten, und erwähnt wie viel Freude sie all jenen bringen die sie besuchen.

6. Wahlen

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Das heisst der gesamte Vorstand muss bestätigt werden.

Folgende Frauen haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt

Caroline Müller- Kiraly

Tanya Best- Schuler

Gabi Ueberbach-Orgler

Isabelle bittet alle Anwesenden die Wiederwahl mit Handerhebung zu bezeugen. Sie werden einstimmig bestätigt.

Das Präsidium und das Co-Präsidium werden separat gewählt.

Catherine Müller-Wittlin wird als Co Präsidentin bestätigt.

Yvonne Stadelmann-Müller als Präsidentin gewählt.

Sie erklärt, dass sie sich auf die neue Aufgabe freut, und hebt mit einigen Worten hervor welche Punkte sie bei jedem Vorstandsmitglied schätzt. Ausserdem lädt sie interessierte Frauen ein sich uns anzuschliessen.

Neu für den Vorstand der Frauen Menzingen werden
Matthia Diener- Odermatt als Kassierin und Selina von Rotz-Rüedi vorgeschlagen.

Isabelle stellt beide Frauen kurz vor.

Matthia Diener wird einstimmig als Kassierin gewählt.
Selina von Rotz einstimmig als Beisitzerin aufgenommen.
Isabelle wünscht beiden viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

7. Anpassung des Mitgliederbeitrags

Wie schon letztes Jahr darauf hingewiesen, teilt nun Isabelle Menzi mit, dass die Erhöhung des Beitrages an den SKF (Schweizerisch Katholischen Frauenbund) beschlossen wurde und wir neu Fr. 7.40 pro Mitglied abgeben müssen. Dies belastet unsere Kasse sehr.

Wir wollen auch weiterhin die Möglichkeit haben, Kurse zu attraktiven Preisen anzubieten. Bestimmte Kurse werden wir auch weiterhin finanziell unterstützen.

Deshalb möchten wir heute eine Anpassung des Mitgliederbeitrags von Fr. 25.00 auf Fr. 30.00 beschliessen.

Isabelle bittet die Anwesenden dies mit Handerhebung zu unterstützen.

Die Anpassung wird mit 142 Stimmen, 9 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

8. Kassa- und Revisioinsbericht

Ursi Schuler präsentiert die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015.

Die Rechnung und das Budget sind auf den Tischen aufgelegt. Ursi hat für beide Varianten (mit oder ohne Erhöhung des Mitgliederbeitrags) ein Budget erstellt. Exemplare zum Mitnehmen liegen hinten im Saal auf.

Ursi Schuler erklärt, dass sie den Gewinn des Emelie Awards leider falsch verbucht hat. Dieser Fehler wurde von den Revisorinnen bemerkt und anschliessend von Ursi korrigiert.

Die Bilanz:

Am 31. Dezember 2014 weist die Kasse einen Bestand von Fr. 644.45 aus. Auf der Raiffeisenbank liegt ein Gesamtvermögen von Fr. 25214.05 auf der Kantonalbank ein Vermögen von Fr. 11018.45

Vermögensvergleich

Ende 2013 wiesen wir ein Vermögen von Fr. 35863.05 aus, Ende 2014 ein Vermögen von Fr. 36 876.95.

Dies ergibt eine Vermögenszunahme von Fr. 1013.90.

Budget 2015

Wir rechnen mit Einnahmen von Fr. 24800.00 Die Ausgaben werden sich auf Fr. 23460.00 belaufen, dies ergeben Mehreinnahmen von Fr. 1340.00.

Der Revisionsbericht wird von Bernadette Joller verlesen. Sie und Sandra Pretali haben die Jahresrechnung 2014 sorgfältig geprüft und für korrekt befunden. Auch die Rechnungen der Familiebrugg, dem Seniorenkreis und der Kontaktgruppe wurden geprüft und für richtig befunden. Die Revisorinnen empfehlen der Generalversammlung die Kassiererinnen zu entlasten und die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 anzunehmen.

Dem Antrag wird mit Handerheben zugestimmt.

Isabelle Menzi dankt den beiden Revisorinnen für die Prüfung sowie Ursi Schuler, Rosmarie Roth, Andrea Britschgi und Cécile Peier für das korrekte Führen der Kassen.

9. Mutationen/ Verstorbene

Im letzten Jahr durften wir 17 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Die neuen Mitglieder werden mit grossem Applaus willkommen geheissen. Wie jedes Jahr, haben auch dieses Jahr Frauen unseren Verein verlassen. Dieses Jahr sind es 16 Frauen.

Folgende Frauen sind 2014 verstorben:

- Frau Alice Corrodi
- Frau Cäcilia Bambach
- Frau Rosa Andermatt- Nussbaumer
- Frau Josy Arnold- Kälin
- Frau Regina Schelbert- Zürcher

Alle Anwesenden erheben sich für einen Gedenkminute.

Am 1. Oktober 2015 um 20.00 Uhr findet ein Gedenkgottesdienst zu Ehren unserer verstorbenen Vereinsmitglieder statt.

10. Verschiedenes

Zuhanden der GV sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.

Isabelle übergibt das Wort an Cäcilia Zahner.

Cäcilia Zahner überbringt uns schöne Grüsse von Kirchenrat und gratuliert uns zum Gewinn der Emelie. Unser Motto hat sie angespornt in Bewegung zu bleiben, auch wenn es ab und zu mal knackt. Sehr humorvoll spricht sie über Knacknüsse und knusprige Angebote.

Das Vereinshaus ist für viele Anlässe ein fixer Bestandteil geworden und sie ist guten Mutes, dass wir im Vereinshaus auch einen Platz für die Emelie finden.

Barbara Beck überbringt Grüsse von Gemeinderat. Sie erwähnt wie wichtig unser Verein und unsere Anlässe für das Gemeinschaftsgefühl sind. Sie wünscht sich, dass wir als Vorstand unsere Weiterbildung auch weiterhin nützen und nicht aus Kostengründen diese einsparen. Die Emelie soll weiterhin für die Kreativität unseres Vereins stehen.

Margrit Ulrich überbringt Grüsse vom ZKF und wünscht allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten. Isabelle wünscht sie alles Gute bei der neuen Herausforderung im Gemeinderat.

Isabelle Menzi macht noch auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Nidlete hat am 11. Februar stattgefunden. Es war ein farbenfroher Anlass, bei dem wir mit viel Freude mitgeholfen haben. Die nächste Nidlete findet 2017 statt.
- Am 1. März findet der Suppenmittag statt. Wie immer wird der Erlös vollumfänglich an Brot für Alle und das Fastenopfer gespendet. Im letzten Jahr durften wir je Fr. 1121.75 spenden. Auch im diesem Jahr werden ab 8.00 Uhr wieder sehr gerne Kuchenspenden angenommen.
- In diesem Jahr werden alle Einnahmen der Liturgie-Oase an das Lesotho Projekt der Pfarrei gespendet. Isabelle erklärt kurz worum es bei diesem Projekt geht und bittet alle, die Anlässe der Liturgie-Oase auch zu nutzen, damit die Spenden auch sehr hoch ausfallen.
- Am 2 Juni werden wir in Menznau eine Seidenraupenfarm besuchen. Anmeldungen gehen an Yvonne Stadelmann
- Auch dieses Jahr wird die Familiebrugg nach der GV die Geburtstagszettel verteilen. Wir danken Ihnen fürs Mitmachen.
- Nach der GV wird noch eine Präsenzliste herumgereicht. Wir bitten alle, sie auszufüllen. Falls eine Emailadresse vorhanden ist bitten wir, diese anzugeben damit wir den Newsletter zusenden können.

Ein Dankeschön geht an das Küchenteam Peter Ueberbach und Anita Sethe, die Schüler der 2. Oberstufe, Alois Huwyler und an die Helfer beim Einrichten der Schützenmatt.

Nach dem Dessert werden wir auch unseren Geist in Bewegung setzen und hoffentlich erfolgreich Lotto spielen.

Die nächste GV findet am **Donnerstag 25. Februar 2016** um 19.00 Uhr in der Schützenmatt statt.

Menzingen am 26. Februar 2015

Co- Aktuarin

Gabi Ueberbach-Orgler